

# Antrag

Datum		Nummer
14.03.2013		0377/13
Absender		<b>Wird von der Verwaltung ausgefüllt</b> Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Rat
Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Südstraße 8 59065 Hamm		
Adressat		am
Herrn Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann Theodor-Heuss-Platz 16 59065 Hamm		14.05.2013 16:00
Gremium	Sitzungstermin	Federführender Dezernent
Rat	14.05.2013 16:00	II
Betreff	Beteiligte Dezernenten	
Resolution „Fracking“	VI	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bundesregierung hat sich darauf verständigt das sogenannte Fracking in Deutschland nicht auszuschließen. Wasserschutzgebiete sollen ausgenommen bleiben und eine verpflichtenden Umweltverträglichkeitsprüfung vorausgesetzt werden.

Der Rat der Stadt Hamm hat im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage 0665/11 die besonderen Gefahren der sogenannten Fracking-Methode gesehen. Die Folgen von Fracking für die Umwelt sind auch weiterhin unbekannt.

Die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet um die Verabschiedung der folgenden Resolution.

1. Die bergrechtlichen Voraussetzungen für die Förderung unkonventionellen Gases müssen in einer Novellierung des über 100 Jahre alten Bergrechts bestimmt werden.
2. Fracking wird nicht in der Stadt Hamm zur Gasförderung angewendet.
3. Wie im gemeinsamen Beschluss festgelegt ist die Transparenz dem Bürger gegenüber bei allen Maßnahmen und Vorgängen verpflichtend.

gez. Reinhard Merschhaus  
Ratsfraktionsvorsitzender

Karsten Weymann  
Ratsherr

Andrea Kaczmarek  
Ratsfrau

Volker Burgard  
Ratsherr

Petra Grünendahl  
Ratsherr

f. d. R.gez. Ruth Künzel  
Fraktionsangestellte